

Feuerwehrplan der GGS Südallee



Wir glauben, dass ein freundlicher und respektvoller Umgang miteinander wichtig ist. Das hilft, eine gute Lernumgebung zu schaffen.

Der Feuerwehrplan der GGS Südallee hilft allen Kindern, Lehrkräften und Eltern, sich in der Schule sicher und wohlfühlen. Er zeigt, wie wir miteinander umgehen wollen und welche Regeln uns wichtig sind. Wenn sich alle an die Regeln halten, können alle gut zusammen lernen.

In unserer Schule gibt es drei wichtige Hauptregeln. Sie hängen in allen Klassenräumen und am Eingang des Schulgebäudes. Immer wieder sprechen wir im Unterricht über diese Regeln und darüber, wie gutes Verhalten aussieht.

Damit Kinder ihr Verhalten besser einschätzen können, gibt es eine Verhaltensampel. Jeden Morgen startet jedes Kind auf „Startklar“. Wenn Regeln nicht beachtet werden, rutscht es auf der Ampel nach unten. Durch gutes Verhalten kann es auf der Ampel aber wieder nach oben wandern - am besten bis ganz nach oben auf „fantastisch“. Steht ein Kind auf „rot“, kann es an diesem Tag nicht mehr davon herunter. Es muss für die restliche Stunde in eine andere Lerngruppe gehen und zuhause einen Nachdenkzettel ausfüllen. Darauf überlegt es, was an seinem Verhalten nicht in Ordnung war und wie es besser mit solchen Situationen umgehen kann. Die Eltern werden informiert, damit sie gemeinsam mit ihrem Kind über das Verhalten sprechen können. Am nächsten Tag reden die Lehrerin oder der Lehrer mit dem Kind über den Vorfall und den Nachdenkzettel.

Wenn ein Kind öfter gegen Regeln verstößt, bekommt es besondere Unterstützung. Gemeinsam mit den Eltern wird nach den Ursachen gesucht. Zusammen überlegen wir, wie das Kind besser mit schwierigen Situationen umgehen kann. Manchmal sind auch zusätzliche Hilfen nötig, zum Beispiel durch besondere Förderangebote oder Unterstützung außerhalb der Schule.

Wenn Kinder trotz aller Hilfe immer wieder oder sehr schwer gegen Regeln verstoßen, wird eine Teilkonferenz einberufen. Dort wird über eine Ordnungsmaßnahme entschieden. Diese sind im Schulgesetz festgelegt (SchulG § 53) und können z.B. ein schriftlicher Verweis oder ein Ausschluss vom Unterricht für einen oder mehrere Tage sein.

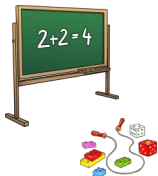
GGs Südallee

Unsere Schulregeln



Ich verhalte mich gewaltfrei, respektvoll und freundlich.

- Ich achte auf eine freundliche Wortwahl und einen höflichen Ton.
- Ich beachte die Grenzen meiner Mitmenschen.
- Ich befolge die Anweisungen der Lehrkraft und ErzieherIn.
- Ich grüße andere.
- Ich bedanke mich.
- Ich entschuldige mich.
- Ich kläre Konflikte in angemessener Lautstärke.



Ich ermögliche mir und anderen das Lernen und Spielen.

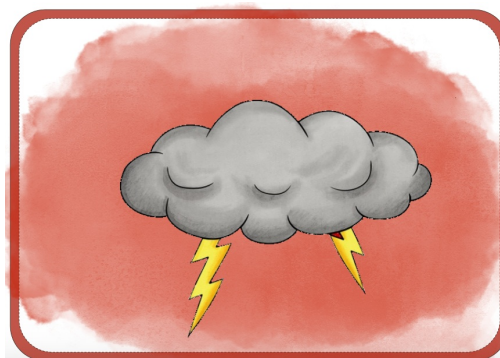
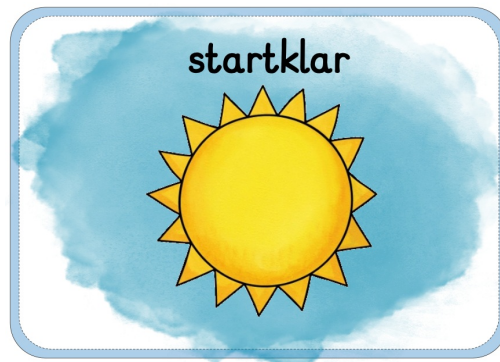
- Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.
- Ich höre aufmerksam zu.
- Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.
- Ich gehe langsam und verhalte mich leise im Schulgebäude.
- Ich bleibe am Platz sitzen (im Sitzkreis, am Arbeitsplatz, beim Mittagessen, ...).
- Ich stelle mich leise auf.
- Ich gehe möglichst in der Pause zur Toilette.



Ich gehe achtsam mit dem Eigentum anderer und der Umwelt um.

- Ich gehe sorgsam mit meinen eigenen und auch mit allen anderen Materialien um.
- Ich frage um Erlaubnis, wenn ich fremde Materialien nutzen möchte.
- Ich hinterlasse die Toilette ordentlich und sauber.
- Ich behandle die Natur (Tiere, Bäume, Sträucher und Blumen) achtsam.
- Ich schmeiße Müll in den Mülleimer.

Verhaltensampel - visuelle Rückmeldung





Ich verhalte mich gewaltfrei, respektvoll und freundlich.

Kleine Regelverstöße

u.a. verbale Gewalt (blöde Kuh, ..), kleiner Wutausbruch, unkontrollierte Impulshandlung, leichtes Raufen, unerlaubtes Verlassen des Klassenraumes /der Gruppe

1 Hinweis auf die vorhandene Regel + Visuelle und auditive Ermahnung

- 2 - 5 Stufen auf der Ampel: Kind wird mit Namen erwähnt bzw. persönlich angesprochen, Lehrkraft/ betroffenes Kind setzt sich selbst um

- grün (fantastisch)
- hellblau (startklar)
- gelb (Achtung!)
- orange (letzte Chance!)
- rot (Elterninfo!)



3 Kind auf Ampel auf Rot

Überweisung andere Lerngruppe + Elterninfo + Nachdenkzettel

! Nach 3 Regelverstößen (3xrot)

4 Elterngespräch mit KlassenlehrerIn + ggfs. Unterstützung durch Multiprofessionelles Team

- Aufführung pädagogischer Maßnahmen

5 Elterngespräch mit KlassenlehrerIn und Schulleitung + ggfs. Unterstützung durch Multiprofessionelles Team

- Hinweis auf Ordnungsmaßnahmen

6 Teilkonferenz (nach 3 x 5 /drei Elterngespräche)

- Erteilung einer Ordnungsmaßnahme

Große Regelverstöße

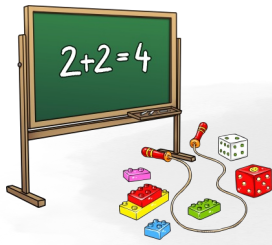
u.a. grobe körperliche, diskriminierende Bemerkungen oder sonstige verbale Gewalt (Hurensohn, Fick dich, ..), große/ mehrfache Wutausbrüche, unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes

1 Gespräch mit anderer Fachkraft/ SL + ggfs. Unterstützung durch Multiprofessionelles Team + Elterninfo + Nachdenkzettel + direkte Abholung durch die Eltern + Hinweis auf Ordnungsmaßnahmen + am nächsten Morgen zuerst Rückkehrgespräch

- Kind + entweder SL, KL oder eine Person vom Multiprofessionellen Team

Weitere Verweigerung:
Eltern anrufen,
ggfs. Abholung!

2 Teilkonferenz - Erteilung einer Ordnungsmaßnahme



Ich ermögliche mir und anderen das Lernen und Spielen.

1 Hinweis auf die vorhandene Regel
+ Visuelle und auditive Ermahnung

2 - 5 Stufen auf der Ampel: Kind wird mit Namen erwähnt bzw. persönlich angesprochen, Lehrkraft/ betroffenes Kind setzt sich selbst um

- grün (fantastisch)
- hellblau (startklar)
- gelb (Achtung!)
- orange (letzte Chance!)
- rot (Elterninfo!)



3 Kind auf Ampel auf Rot
Überweisung in andere Lerngruppe/
+ Elterninfo + Nachdenkzettel

Weitere Verweigerung:
Eltern anrufen,
ggfs. Abholung!

! Nach 3 Regelverstößen (3xrot):

4 Elterngespräch mit KlassenlehrerIn
+ ggfs. Unterstützung durch Multiprofessionelles Team

- Aufführung pädagogischer Maßnahmen
- Wenn Eltern nicht zum Termin erscheinen
--> Brief durch SL

5 Elterngespräch mit KlassenlehrerIn und Schulleitung
+ ggfs. Unterstützung durch Multiprofessionelles Team

➡ Vereinbarungen für weitere Zusammenarbeit



Ich gehe achtsam mit dem Eigentum anderer und der Umwelt um

Kleine Regelverstöße

(u.a. ungefragt Materialien der anderen/ der Klasse nehmen, Tische mit Bleistift anmalen,

Große Regelverstöße

u.a. grobe Verschmutzung (Wände etc. bemalen), Zerstörung, Diebstahl, Vandalismus

1 Hinweis auf die vorhandene Regel
+ Visuelle und auditive Ermahnung

2 - 5 Stufen auf der Ampel: Kind wird mit Namen erwähnt bzw. persönlich angesprochen, Lehrkraft/ betroffenes Kind setzt sich selbst um

- grün (fantastisch)
- hellblau (startklar)
- gelb (Achtung!)
- orange (letzte Chance!)
- rot (Elterninfo!)



3 Kind auf Ampel auf Rot
Überweisung andere Lerngruppe + Elterninfo + Nachdenkzettel

! Nach 3 Regelverstößen (3xrot)

4 Elterngespräch mit KlassenlehrerIn
+ ggfs. Unterstützung durch Multiprofessionelles Team
- Aufführung pädagogischer Maßnahmen

5 Elterngespräch mit KlassenlehrerIn und Schulleitung + ggfs. Unterstützung durch Multiprofessionelles Team
- Hinweis auf Ordnungsmaßnahmen

6 Teilkonferenz
(nach 3 x 5 /drei Elterngespräche)
- Erteilung einer Ordnungsmaßnahme

1 Gespräch mit anderer Fachkraft/ SL
+ ggfs. Unterstützung durch Multiprofessionelles Team
+ Elterninfo + Nachdenkzettel
+ direkte Abholung durch die Eltern
+ Hinweis auf Ordnungsmaßnahmen
+ am nächsten Morgen zuerst Rückkehrgespräch
- Kind + entweder SL, KL oder eine Person vom Multiprofessionellen Team

Weitere Verweigerung:
Eltern anrufen,
ggfs. Abholung!

2 Teilkonferenz
- Erteilung einer Ordnungsmaßnahme